

Belegungen auf die Saale-Zeitung

für die Monate

November und Dezember

nehmen auswärts alle Postanstalten und Briefträger zu 2,17 M., in Halle die Expeditionen und Austräger zu 1,70 M. bei einmaliger, zu 1,90 M. bei zweimaliger Zustellung entgegen.

Expedition der „Saale-Zeitung“.

Halle und Umgegend.

Halle, 29. Oktober.

Vorbildungspflicht, öffentliche oder private Fortbildungsschule.

Unter dem 17. d. M. sandte der hiesige „Kaufmännische Verein“ folgendes Schreiben an seine Mitglieder: „Unsere Schule wird voraussichtlich in den nächsten Tagen die mittheilende Genehmigung erhalten. Zweck dieser Deposition bitten wir um gefällige umgehende Mitteilung der Namen der Schüler, welche Sie uns zuführen werden.“

Das Schreiben des „Kaufmännischen Vereins“ an seine Mitglieder verleiht richtigem Sinn von der „voraussetzlichen“ in den nächsten Tagen zu erwartenden Genehmigung der Schule des Vereins.

Die wichtigste dieser Bedingungen wird — nach Analogie aller gleichen Fälle im Schulwesen — die sein, daß die Privat- oder Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins in Bezug auf äußere Ausstattung, Stundenzahl, Lehrkräfte, Unterrichtsgegenstände u. dgl. den Anforderungen entspricht, denen die städtische Schule entspricht.

Die wichtigste dieser Bedingungen wird — nach Analogie aller gleichen Fälle im Schulwesen — die sein, daß die Privat- oder Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins in Bezug auf äußere Ausstattung, Stundenzahl, Lehrkräfte, Unterrichtsgegenstände u. dgl. den Anforderungen entspricht, denen die städtische Schule entspricht.

Die wichtigste dieser Bedingungen wird — nach Analogie aller gleichen Fälle im Schulwesen — die sein, daß die Privat- oder Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins in Bezug auf äußere Ausstattung, Stundenzahl, Lehrkräfte, Unterrichtsgegenstände u. dgl. den Anforderungen entspricht, denen die städtische Schule entspricht.

Die wichtigste dieser Bedingungen wird — nach Analogie aller gleichen Fälle im Schulwesen — die sein, daß die Privat- oder Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins in Bezug auf äußere Ausstattung, Stundenzahl, Lehrkräfte, Unterrichtsgegenstände u. dgl. den Anforderungen entspricht, denen die städtische Schule entspricht.

Die wichtigste dieser Bedingungen wird — nach Analogie aller gleichen Fälle im Schulwesen — die sein, daß die Privat- oder Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins in Bezug auf äußere Ausstattung, Stundenzahl, Lehrkräfte, Unterrichtsgegenstände u. dgl. den Anforderungen entspricht, denen die städtische Schule entspricht.

Die wichtigste dieser Bedingungen wird — nach Analogie aller gleichen Fälle im Schulwesen — die sein, daß die Privat- oder Fortbildungsschule des Kaufmännischen Vereins in Bezug auf äußere Ausstattung, Stundenzahl, Lehrkräfte, Unterrichtsgegenstände u. dgl. den Anforderungen entspricht, denen die städtische Schule entspricht.

Sichtlich bei der fast freudig geplanten Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die städtische Verwaltung hat sich für die Erweiterung der städtischen Fortbildungsschule entschieden, die als Schuljahr 1903/04 beginnt, werden die Kosten der Erweiterung durch die städtische Verwaltung zu bestreiten sein.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.

Die Durchsicht der Marktwerte von Bleich, Butter, Mehl, Zucker, Öl, Wein, Spirituosen, etc. zeigt, dass die Preise in den letzten Wochen im Allgemeinen etwas gestiegen sind.



Schwarze Costume-Seide

in glatt und gemustert.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger

Garantie-Stoffe Meter 3,50 Mk.

Reste besonders vorthellhaft.

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 88.

Apollo-Theater

Direktion: Gustav Poller.
Am Niedrigplatz, nächste Nähe
des Hauptbahnhofs.
Nur noch wenige Tage!
Der brillante, vornehme
Spielplan!
Glanznummer auf
Glanznummer!!
Wunderlich durchschlagender
Erfolg des
neufamten Programms!

Answärtige Theater.
Freitag den 31. Oktober 1902.
Hamburg (Hollth): Alt-Deibelberg.
Götting (Hollth): Die Welt - die
Welt.
Götting (Stadttheater): Concert.
Hera (Hollth): Alt-Deibelberg.
Hera (Hollth): Die Bauberichte.
Hera (Hollth): Madonnen. Die
Kreuzschreiber. - Abends: Ein
bunter Hof.
Mendenburg (Stadttheater): Bar und
Simmermann.

„Café Roland.“
Concert
des Wiener Künstler-Ensemble
Goselsky.

Goldenes Schiffchen,
Herm. Keller.
Gr. Ulrichstr. 37. Fernspr. 648.
U. a.: tägl. fr. Pfahmuseheln
in vorzüg. Qualität.

„Pöbelknochen-Essen.“
Ang. Harig, Mühlstein 1.

Café Westfalenburg.
Neue Bedienung.
Geöffnet bis 10 Uhr Abends.
C. H. Eidmann.

Tanzunterricht.

Den werthen Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht,
dass derselbe am **Donnerstag** und **Freitag**, den 30. und 31. d.
Mts. im **Hotel Kaiser Wilhelm**, Bernburgerstr. 13, beginnt.
Das Nähere werden wir durch unsere Boten rechtzeitig mittheilen.
Der Sonntagkursus für jüngere Mädchen wird **Mittwoch** eröffnet.
Weitere gefl. Anmeldungen erbiten wir in unserer Wohnung
Kurfürststr. 8 oder Blumenalstr. 11 in der Zeit von 11 bis
4 Uhr. **E. & F. Rocco**, Universitäts-Tanzlehrer.

Kaufmännische Tages-Kurse für Herren und Damen.

Beginn neuer Kurse in doppelter Buchführung, Conto-fortschreibung,
Rechnungswesen, Rechnen u. Buchführung, Stenographie, Deutsch, Schulfächer
aus Europa, der franz. u. engl. Geschäftsspr. (Mündlich 8-11 Uhr).
Stadt. kong. Handelsschule zu Halle a. S. S. 10. Nr. 10. 11.
NB. Am Samstag gründl. Vorbereit. Schulstoff: 1. S. Eintritt als Handelsbros.

Der Missionsverein
und der **Ev. Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde**,
deren Arbeitskreise vornehmlich der einheimischen Armen und Kranken-
pflege - seit vorigem Jahre auch Ideell der Anstellung einer
Zielfürsorge für unsere Gemeinde -
sowie der **Seidenmission** und der **Gewinn Selbst-Erhaltung** anliegen, bedarf
sich hierdurch alle hochachtungsvollen Freunde und wohlwollenden Gönner feiner Be-
treibungen zu feiern.

20. Bazar

am **Montag** und **Dienstag** den 3. und 4. November in dem und durch
Herrn **W. Scheller** gütlich bewilligter Saal des Hotels „Stadt Samburg“
statt erabreicht einander. Der Bazar wird am **Montag** und **Dienstag** von
10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags geöffnet sein. Bereits am **Samstag**
den 2. November wird der Bazar von 1/2 bis 5 1/2 Uhr Abends, die sich dar-
für interessiren, zur Ansicht offen.
Salle a. S., am 28. October 1902.
Der Vorstand: Fräulein **Anna Friedrich**, Frau Kaufmann
H. Scheller, Frau Kaufmann **H. Scheller**, Frau Kaufmann **S. Kuhn**,
Fräulein **Anna Richter**, Fräulein **Marie Eidel**, Frau Kaufmann **Cl.
Schmeier**, Frau Kommerzienrath **G. Steiner**, Fräulein **Schwieb
Lambach**.
Vaher Richter, Oberdienerin am St. Ulrich.

Zum Besten der **Seidenmission** in Südafrika und China gedenten die
Seidenmissions-Vereine von **Wien** und **Halle** ihren

30. Bazar

am **11. und 12. November**, **Dienstag** und **Mittwoch**, von 10-6 Uhr im
sämtlich bewilligten Saal des **Hotel Samburg** abzuhalten.
An beiden Abenden werden die noch dem **Arbeits** und den **Ver-
einigungen** bringende und große **Wohlthätigkeiten**. Alle Freunde der **Seide**,
alle **Wohler** unserer **Gemeinde** bitten wir um **willigste** **Beitrag**.
Der Vorstand:
Frau **Scheller**, Frau **Scheller**,
Frau **Scheller**, Frau **Scheller**.

Staats-Medaille in Gold 1896.

Hildebrand's

Deutscher Kakao

Mk. 2.40 das Pfd.

Deutsche Schokolade

Mk. 1.60 das Pfd.

Vorrätig in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.

Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs.

Freitag Abends 8 Uhr
im „Kaiserhof“
Vortrag Dr. med. F. Hahn
über „die Mücken unter den Aus-
sichtigen in Indien“.
Freier Zutritt.

Lehrer-Gesangverein
(Direction: Professor Heubel)
Donnerstag den 30. Okt. Abends
8 1/2 Uhr Uebung im Saale der Volksh-
schule.

W. Hahn
Sabelberger'scher Stenographen-Verein.
Donnerstag 8 1/2 Uhr Abends Uebung
im „Gold. Schiffchen“, Gr. Ulrichstr.
Pfälzer Schlossgraben.
Regelbau (beisitzbar)
Sonntags frei.

Ausstellung von Kunstwerken
aus Halleschem Privatbesitz
Karlstrasse 34.
Geöffnet täglich von 10 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm.

Kaisersäle.
Seit Mittwoch, den 29. October
Grosse Fest-Vorstellung
des **Deutschen Flotten-Vereins.**
Militär-Concert und **Vorführung des Biographen.**
Die wissenschaftlich technisch bis zur Vollkommenheit durchgeführten
lebenden Photographien des Biographen sind wiederholt auf Allerhöchsten
Befehl der Kaiserlichen Familie, der Familie des Kaisers, den Reichstags-Ab-
geordneten im Reichstagsgebäude vorgeführt.
Nachm. 5 Uhr Kinder-Vorstellung, Abends 8 Uhr für Erwachsene.
Eintrittspreise: 1 Mk. 50 Pf., 30 Pf., Schüler höherer Schulen 20 Pf., Kinder
der Elementar-Schulen 10 Pf.
Bovortritt: Ehrenanstellungen Steinbrecher & Jander, Markt und
Geitstraße und Dr. Stobe, Niedrigplatz.

Donnerstag den 30. October, Abends 7 1/2 Uhr
in den „Kaisersälen“
I. Philharmonisches Concert
des **Wunderstein-Orchesters** aus Leipzig.
Solist: **Télémaque Lambrino** (Klavier).
Programm: Bruckner, Symphonie Nr. 3 D-moll (zum ersten
Male), Liszt, Concert für Pianoforte mit Orchester Es-dur, Mozart,
Serenade „eine kleine Nachtmusik“, Weber, Concertstück F-moll für
Pianoforte mit Orchester.
Concerttisch: „Blüthen“ aus dem Magazin des Herrn B. Dell hier.
Abonnements auf 6 Concerte 12 Mk., Einzelkarten
3, 2, 1, 50 Mk., Stehplatz 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung von
Heinrich Rothmann, Gr. Steinstrasse 14.

Lüke's Hôtel & Restaurant
Waadeburger Straße. - Besitzer: **Otto Herrmann.**
Donnerstag den 30. d. Mts.
Schlachtfest.
Von früh 9 Uhr Weinlich, Abends diverse frische und Bratwürstl.
und außer dem Hause.

Hugo Petzold's Restaurant,
Charlottenstr. 19. - Inb.: **W. Wielop.**
Morgen
Donnerstag
Schlachtfest.

Erabenmost

aus beiter Weinberglage am Rhein ist eingetroffen und kommt in
unsern Weinstuben

Kleine Klausstraße 15
in laaner der Vorstadt reicht zum Anschaff
1/4 Liter 30 Pfg.
Meine Weinstuben sind jetzt auch Abends und Sonntag den ganzen
Tag geöffnet.
Otto Struve früher **A. Stoll,**
Weingroßhandlung.

Samos-Anslese,
per Dtl. 1.25, 3 Dtl. 4.50.
A. Krantz Nachf.,
Gr. Steinstr. 11. November 1902.

Stadttheater Halle
Donnerstag den 30. October
47. Ab-2. 3. Viertel 13. 8. auf Nord-Ab.
Gabriel Fritz Werner.

Die Geisha.
Operette in 3 Akten von G. Jones.
Personen.
Wan Ot, ein Chinese,
Büchsenmacher des Thea-
ters in den „Rein-
taufen Freuden“ }
O. Minola San }
O. Riu San }
O. Nana San }
O. Simfido San }
O. Komarich San }
Gryphonhemum }
Witte }
Widene Karte }
Witende Karte }
Vertrauensmitglied }
Seemann Wrowille }
Seemann Gummigam }
Seemann Geron }
Witlipman Tompa }
Stanley }
Macht Amart, Polzei- }
Gefreiter Gouverneur }
einer Jan. Frouha }
Seemann Rains von der }
Reit. Japan. Krieger }
Lada Geshfene Wjune }
Wolla Seamore }
Worte Worthington }
Zulitzer, eine Franziösin, }
Doimeidgerin }
Stani }
Zeremint, Polzei-Bez. }
Ruit }
Nach dem 1. u. 2. Akt längerer Pause.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/4 Uhr.
Freitag: Abends.

Neues Theater
Direction: **E. M. Mauthner.**
Donnerstag den 30. Okt. Anfang 8 1/2.
Bühn- und Reichenbau.
Freitag: Das Galbans's. Elternhaus.

Wahalla-Theater
Direction: **Rich. Hubert.**
Nur 3 Tage,
Mittwoch, Donnerstag u. Frei-
tag den 29., 30. u. 31. d. Mts.
wird die

Verwandlung
des schnellsten u. verlässlichsten
Die musikalischen Sämie
Staley u. Birbeck
bei offener Scene
(bestem Licht)
Sichtbar für Jedermann
vor sich gehen.

**Nietzsche-
Vorträge**
von **Dr. E. Hörner**
im Saale des **Hotel u. Tulpe,**
1) Montag den 3. November
**Nietzsche, der Philosoph
und Prophet.**
2) Mittwoch den 5. November
Der Uebermensch.
3) Freitag den 7. November
Die Umwertung aller Werte.
Karten à 1,50 Mk. Abonnement
à 3 Mk. Studentenkarten à 0,50 Mk.
in der Buchhandlung von **Ed.
Anton.** Alte Promenade 16.

Verein für Gesundheitspflege
und naturgemäße Heilweise (von 1885).
Donnerstag den 30. October
Abds. 8 1/2 Uhr im Fl. Saal der Kaiserstraße
VORTRAG
des Herrn **Paul G. L.** in M. Ber-
treiter und Lehrer der Naturheilkunde
in Charlottenbrunn, **Schlesien**, über
das Thema:
„**Wichtige Vorträge, wie man vor
Husten des Kindes in erholender
Weise bei den ersten Krankheits-
symptomen eingreifen kann.**“
Mittlerer und Lehrer der Naturheilkunde
haben freien Eintritt. Gütige Anbieten
30 Wia. an der Kasse. Die Mitglieder
des **Sturcheimer-Vereins „Sanitas“** ha-
ben ihren Vorträgen über **Wichtiges**
freie Zutritt auf diesen Vorträge.
Zu abweichendem Besuche laden ein
Der Vorstand.